

## I4. Newsletter / Wintersemester 2023

# Institut für Kulturanalyse Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

VORWORT .....	2
PERSONELLES .....	3
BERICHT DER STUDIENVERTRETUNG .....	4
VORTRAGSREIHE FELDER DER KULTURANALYSE.....	5
GASTVORTRÄGE VISUELLE KULTUR .....	5
VERANSTALTUNGEN UND TERMINE AKUWI.....	6
VERANSTALTUNGEN UND TERMINE VISUELLE KULTUR.....	6
INFORMIERT BLEIBEN .....	6
LEHRE UND STUDIUM ANGEWANDTE KULTURWISSENSCHAFT .....	7
LEHRE UND STUDIUM MASTER VISUELLE KULTUR .....	8
FORSCHUNG.....	8
VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK AKUWI.....	10
VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK VISUELLE KULTUR.....	10
GREMIUMSBETEILIGUNGEN UND FUNKTIONEN .....	11
ÜBER DEN NEWSLETTER .....	11

### SOCIAL MEDIA:

Abteilung Empirische Kulturwissenschaft/Kulturanthropologie



Visuelle Kultur



## VORWORT

Werte Kolleg:innen, liebe Studierende, sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen alle Studierenden und Kolleg:innen zum Wintersemester 2023/24. Sowohl im *Bachelor Angewandte Kulturwissenschaft*, im *Master Angewandte Kulturwissenschaft und Transkulturelle Studien* als auch im *Master Visuelle Kultur* am Institut für Kulturanalyse werden zahlreiche Lehrveranstaltungen angeboten, die unterstreichen, welche Bedeutung kulturanalytische Perspektiven auf Gesellschaften haben.

Die Frage nach dem Nutzen der Kulturwissenschaften verstummt dabei nie. Sie wird auch von unseren Studierenden immer wieder gestellt. Die Antwort ist dann auch nicht bequem. Die Funktion der empirisch argumentierenden Kulturwissenschaft(en) ist es, zur Selbstbeobachtung und Selbstreflexion der Gesellschaft beizutragen. Dies impliziert eine kritische Grundhaltung. Im letzten Landtagswahlkampf mündete die partielle (parteipolitische) Verärgerung über eben diese Funktion in der vermeintlichen Beschimpfung der Alpen-Adria-Universität als „Karl-Marx-Universität“.

Am Institut finden dieses Semester wieder einige personelle Änderungen statt. Insbesondere die Abteilung Visuelle Kultur erfährt eine Neubesetzung. Wir heißen Martina Tritthart als Post-Doc und Lena Horn als Prä-Doc an unserem Institut herzlich willkommen.

Selbstverständlich findet auch dieses Jahr wieder unsere Weihnachtsfeier am 6. Dezember 2023 in der Villa For Forest statt. Alle Studierenden und Mitarbeiter:innen sind hierzu ganz herzlich eingeladen.

Ich wünsche Ihnen und uns allen ein erfolgreiches, interessantes und erkenntnisreiches Wintersemester 2023/24.

Klaus Schönberger (Institutsvorstand)

## PERSONELLES

### **Wir begrüßen folgende Mitarbeiter:innen am Institut**

#### Abteilung Empirische Kulturwissenschaft / Kulturanthropologie

Barbara Pachler, BSc, Studienassistentin

Sabine Ebner, Tutorin

Orsolya Pataki, Tutorin

#### Abteilung Visuelle Kultur

Lena Giuliana Horn, MA, Universitätsassistentin:

*Lena Horn absolvierte ihr Studium der Kunstgeschichte und Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Hier war Sie ebenfalls als wissenschaftliche Mitarbeiterin am kunsthistorischen Institut tätig, bevor Sie im September eine Universitätsassistentin in der Abteilung für Visuelle Kultur übernahm. Im Zuge der Anstellung forscht Lena Horn zu Formen der Gewaltästhetisierung in bildender Kunst und Film mit Fokus auf sexueller Gewalt an Frauen.*

Dipl.Ing.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Martina Tritthart, Postdoc-Assistentin:

*Martina Tritthart promovierte im Bereich Architektur an der TU Graz mit der Schrift "Lichträume - Raummodelle der Wahrnehmung. Phänomene der visuellen Raumwahrnehmung anhand ausgewählter Beispiele der bildenden Kunst und ihr Potenzial für die Architektur." Sie hat als Universitätsassistentin am Institut für Raumgestaltung an der TU Graz sowie in der Studienrichtung raum&designstrategien an der Kunstuniversität Linz gearbeitet.*

*Martina Tritthart ist freischaffende Medienkünstlerin und Kuratorin an der Schnittstelle von bildender Kunst, Bewegtbild und Architektur. 2019 hat sie im Rahmen des Animationsfilmfestivals Tricky Women/Tricky Reality 2019 den Hubert Sielecki -Preis für ihren experimentellen Animationsfilm solar mechanix 1.1 erhalten. Martina Tritthart ist Mitglied der Künstlerhaus Vereinigung und eine der Kurator:innen des Freien Kinos im Stadtkino in Wien. Zusätzlich war sie viele Jahre Lektorin an der FH Joanneum und FH Burgenland.*

Gutzelnig Patricia, Tutorin

### **Wir verabschieden folgende Mitarbeiterinnen:**

#### Abteilung Empirische Kulturwissenschaft / Kulturanthropologie

Dr.<sup>in</sup> Simone Egger, Postdoc-Assistentin

Dr.<sup>in</sup> Janine Schemmer, Senior Scientist

#### Abteilung Visuelle Kultur

Dr.<sup>in</sup> Klaudija Sabo, MA, Postdoc-Assistentin

Wir danken für ihren Einsatz und ihr Engagement und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute.

## BERICHT DER STUDIENVERTRETUNG

Liebe Studierende!

Wir, die neue gewählte und altbewährte Studienvertretung der Angewandten Kulturwissenschaft und die Studienvertretung der Visuellen Kultur freuen uns schon sehr darauf, in die neue Amtsperiode zu starten.

„Wir“, das sind:

Johanna Steindl, Vorsitzende der Studienvertretung (Master Angewandte Kulturwissenschaft), Helena Dimitrovska, 1. Stellvertreterin der Studienvertretung (Bachelor Angewandte Kulturwissenschaft).

Violetta Stuchlik, Vorsitzende der Studienvertretung (Master Visuelle Kultur), Irene Hohenwarter, 1. Stellvertreterin der Studienvertretung (Master Visuelle Kultur), Dunja Romana Schiller, 2. Stellvertreterin der Studienvertretung (Master Visuelle Kultur).

Für die Studierenden, die noch am Anfang stehen, möchten wir eine Anlaufstelle sein und bei allen Fragen und Unsicherheiten zur Seite stehen. Aber auch für Student\*innen höherer Semester sind wir da und haben Ratschläge und Insidertipps parat.

Die Studienrichtungsvertretung der Visuelle Kultur beabsichtigt auch im kommenden WiSe mit der StV AkuWi zu kooperieren. Damit neue Studierende der Visuellen Kultur auf die Studienrichtungsvertretung aufmerksam werden, findet in der ersten Vorlesungswoche eine erhöhte Präsenz der Vertreterinnen in den Seminaren und Kursen statt und bei den Welcome Days sind wir auch vertreten.

Gemeinsam starteten die StV AkuWi und VK mit folgenden Veranstaltungen in das neue Semester: Am 02.10.2023 um 16.00 Uhr wurde ein Uni-Spaziergang abgehalten, bei dem neue Studierende den Campus und das Institut kennenlernen konnten. Des Weiteren fand unser mittlerweile zur Tradition gewordenes Kick-Off am 06.10.2023 statt, bei dem sich die Studierenden ungezwungen connecten konnten. Am 7.10.2023 besuchten wir gemeinsam die Lange Nacht der Museen, bei der die Studienrichtungsvertretungen ein Warm-Up in der Villa For Forest veranstalteten. Für den 6. Dezember ist eine Instituts-Weihnachtsfeier angedacht. Auf regelmäßiger Basis wird die StV VK weiterhin den VK-Salon auf dem Campus abhalten, ein freiwilliges und offenes Beratungsangebot bei dem universitäre und studentische Themen diskutiert werden, aber auch der gemeinschaftsstiftende und vernetzende Aspekt im Vordergrund steht. Gemeinsame Besuche von Kulturveranstaltungen sind in Planung. Darüber werdet ihr auf unseren Kanälen informiert!

Wir freuen uns schon sehr, mit euch ins Gespräch zu kommen, euch persönlich wiederzusehen und vor allem auch die Erstsemestrigen im Bachelor und Master willkommen zu heißen.

Wir wünschen allen ein schönes Semester!

Alles liebe, eure Studienvertretung!

Für Anregungen meldet euch gerne unter:

[Oeh.akuwi@aau.at](mailto:Oeh.akuwi@aau.at)

[Oeh.visuellekultur@aau.at](mailto:Oeh.visuellekultur@aau.at)

Folgt uns auf Instagram! ([@kulturanalyse\\_aau\\_stv](https://www.instagram.com/kulturanalyse_aau_stv), [@akuwi\\_klagenfurt](https://www.instagram.com/akuwi_klagenfurt), [@visuellekulturaau](https://www.instagram.com/visuellekulturaau))

## VORTRAGSREIHE FELDER DER KULTURANALYSE

### Save the date – Felder der Kulturanalyse

In der Vortragsreihe „Felder der Kulturanalyse“ werden regelmäßig Beiträge aus der Abteilung Empirische Kulturwissenschaft/Kulturanthropologie, aber auch Gastvorträge angeboten.

Donnerstag, 12.10.2023, 14:00 Uhr: **Nicola Scaldaferrì** (Mailand) Sounds, Images and Musical Practices from the Balkans to Southern Italy: Fieldwork, Sensory and Technological Narrations around the Adriatic. Vortrag in Kooperation mit dem Institut für Slavistik und der GMPU (Gustav Mahler Privatuniversität für Musik) zur Eröffnung der Zweigstelle Klagenfurt/Celovec der Südosteuropa Gesellschaft e.V., HS 2, Hauptgebäude.

Dienstag, 16.1.2024, 18:00 Uhr: **Achim Goerres** (Duisburg-Essen): Integrieren Wahlkampagnen Einwanderer und Einwanderinnen sowie ihre Kinder? Empirische Befunde von der Bundestagswahl 2021/ in Kooperation mit dem Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft, Raum wird noch bekanntgegeben.

Mittwoch, 7.2.2024, 18:15 Uhr: **Alina Zeichen** (UNIKUM/Klagenfurt): Freies Kuratieren / Freie Szene. Im Rahmen Berufsfeldkolloquiums Empirische Kulturwissenschaft „Kultur als Beruf“ der DGEKW, Online-Vortrag ([Zoom-Link](#)).

Weitere Termine der Vortragsreihe im Wintersemester 2023/24 werden im Laufe des Semesters bekanntgegeben. Das Programm ist [hier](#) einzusehen.

Änderungen der Vortragsreihen werden auf der Homepage des Instituts sowie über die [Facebook](#)-Veranstaltungen bekanntgegeben.

## GASTVORTRÄGE VISUELLE KULTUR

Donnerstag, 16.11.2023, 18:00 Uhr: **Julian Blunk** (Universität Graz): Louis Béroud kopiert Peter Paul Rubens -Zur Ethik des Kopierens und zur Semantik des Stils, Raum N.I.43

Dienstag, 23.1.2024, 18:00 Uhr: **Johanna Schwanberger** (Dom Museum Wien): Das Dom Museum Wien als gesellschaftspolitische Akteur:in an der Schnittstelle von Kunst, Ge-schichte und Gegenwart. Johanna Schwanberg zum Museums-und Ausstellungskonzept, Raum N.I.44.

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE AKUWI

### Ausstellung #UNGELAUFEN. 501 historische Ansichtskarten.



Die Ausstellung #UNGELAUFEN. 501 historische Ansichtskarten, die in einem zweisemestrigen Lehrforschungsprojekt unter der Leitung von Ute Holfelder in Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek, Christa Herzog, und Wissen schafft Kunst, Barbara Maier, entstanden ist, wird als Sonderausstellung vom 29.11.2023 bis 31.3.2024 im [Museum im Lavanthaus](#), Wolfsberg, gastieren.

Die Ausstellung wurde auf der Grundlage eines in der UB archivierten Konvoluts erarbeitet. In der Sonderausstellung wird zudem ein lokaler Schwerpunkt zur Wolfsberger Region (Lavanttal) gesetzt. Anhand der ausgestellten Ansichtskarten aus der Zeit von 1901-1942 mit Motiven aus Kärnten und der Alpen-Adria-Region wird die Geschichte des Bildmediums „Ansichtskarte“ erschlossen und Einblick gegeben in die gesellschaftliche Situation um 1900 – etwa in Bezug auf Mobilität, Industrialisierung, die Entdeckung und Erfindung von Volkskultur und die Mehrsprachigkeit in der Habsburgmonarchie. Zur Ausstellung ist auch eine [Online-Ausstellung](#) entstanden.

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE VISUELLE KULTUR

### „Maria von Herbert“ – Filmvorführung mit Podiumsdiskussion, 12.10., 18:00 Uhr

Die Studierenden des MA Visuelle Kultur veranstalteten bereits am 20. Juni, 18 Uhr, eine Präsentation des Filmprojektes von Barbara Schlesinger Gómez, Violetta Stuchlik, Pia Telebuh und Christian Brandstätter im Living Studio der Stadtgalerie Klagenfurt.

Der Film macht auf die Lebens- und Leidensgeschichte der progressiven Maria von Herbert (im Film Judith Thaler, ebenfalls eine Absolventin des MA Visuelle Kultur), sowie des von ihr ehemals bewohnten und mittlerweile baufälligen Herbertstöckl aufmerksam. Anhand von Marias Briefwechsel mit Immanuel Kant rekonstruiert das Filmteam künstlerisch die Geschichte der „ersten Feministin“ Klagenfurts.

Das Land Kärnten und die Stadt Klagenfurt haben die Projektrealisation gefördert. Im Rahmen der Premiere wurde auch eine Führung durch das Herbertstöckl angeboten. Nach der Filmvorführung diskutierten Violetta Stuchlik und Christian Brandstätter mit Univ.-Ass. Magdalena Mühlböck BA, MA (Institut für Germanistik, Klagenfurt), Dr.in Mag.a Ute Liepold (Intendantin, Autorin & Regisseurin), Dr. Bernhard Ritter (Institut für Philosophie, Graz) und Dr. Paul Mahringer (Bundesdenkmalamt, Wien).

Entstanden ist der Film innerhalb Dr. Klaudija Sabos Kurs “Kunst-Film-Dokument. Einführung in den künstlerischen Dokumentarfilm und seine vielfältigen Formen” und wurde innerhalb des Seminars “Dokumentarfilmpraxis: Schnitt und Kamera” realisiert. Theorie und Praxis wurden darüber miteinander verbunden.

Am 12. Oktober fand nun eine weitere Vorführung des Films mit anschließender Podiumsdiskussion und Sektempfang in der Universitätsbibliothek Klagenfurt statt.

## INFORMIERT BLEIBEN

Alle Neuigkeiten zur Lehre, den Aktivitäten der Mitarbeiter:innen und den Veranstaltungen am Institut finden Sie [hier](#).

Informative Links zu Themen wie Wissenschaft, Lehre, beruflichen Feldern und Veranstaltungen finden Sie auf der [Facebook](#)-Seite und dem [Instagram](#)-Account des Studiums Angewandte Kulturwissenschaft bzw. der Abteilung Empirische Kulturwissenschaft/Kulturanthropologie und dem [Instagram](#)-Account des Masters Visuelle Kultur.

## LEHRE UND STUDIUM ANGEWANDTE KULTURWISSENSCHAFT

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2023

### **Bachelor**

#### **Ute Holfelder**

- Praktikum (PR)

#### **Roland Peball**

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (VU)

#### **Klaus Schönberger**

- STEOP: Einführung in das kultur- und sozialwissenschaftliche Argumentieren (VU)
- Das Auto – Geschichte und Bilder: Begehren, Zwang oder Notwendigkeit? (PS)
- Es gibt ein richtiges Kleben im Falschen. Zur Kulturanalyse der Klimaproteste (SE)
- Colloquium für BA-/MA KandidatInnen (Kulturmanagement und Kulturanalyse) (SE)

#### **Alexandra Schwell**

- STEOP: Einführung in die Kulturanthropologie (VU)
- Nation an den Rändern. Erkundungen an der slowenisch-ungarischen Grenze (mit Exkursion) (SE) (auch im Master)

#### **Lukas Strauß**

- Kulturen der Sorge (PS)
- Kultur auf die Bühne bringen (PS)

#### **Guido Tiemann**

- Über die Demokratie in Amerika (PS)

### **Master**

#### **Ute Holfelder und Klaus Schönberger**

- Das Volkshaus in Klagenfurt/Celovec. Erstellung eines Ausstellungskonzepts. Projektseminar Teil 2 (mit Exkursionen) (PM)

#### **Klaus Schönberger**

- Colloquium für BA-/MA KandidatInnen (Kulturmanagement und Kulturanalyse) (SE)

#### **Alexandra Schwell**

- Grenzfragen im interdisziplinären Kontext (SE)

[LINK](#) zu den aktuellen Lehrveranstaltungen im Bachelor

[LINK](#) zu den aktuellen Lehrveranstaltungen im Master

## LEHRE UND STUDIUM MASTER VISUELLE KULTUR

### Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2023

#### **Anna Schober**

- Einführung in das Studium visueller Kulturen (VO)
- Plurale Bilder: Kunst und Film im Zeichen der Ökologie - mit Exkursion (VC)
- Privatissimum (SE)

#### **Martina Tritthart**

- Die „Kunst“ des Filmemachens. Einführung in die Filmästhetik des Autorenfilms - zwischen Spielfilm und Dokumentarfilm (VC)

[LINK](#) zu den aktuellen Lehrveranstaltungen im Master

## FORSCHUNG

### Publikationen

Holfelder, Ute (2023): „Selfies im Görtschitztal“. Die Methode der Fotoelizitation in Gruppendiskussionen. In: Donlic, Jasmin (Hrsg.): *Qualitative Methoden in der Forschungspraxis. Perspektiven, Erfahrungen und Anwendungsfelder*. Opladen: Budrich: 240-255.

Peball, Roland (2023): "Doing HCB". Dimensionen des öffentlichen Hexachlorbenzol-Diskurses in Kärnten. In: Beitzl, Matthias/Elster, Christian/Färber, Alexa/Weichselbraun, Anna (Hrsg.): *Problematizieren und Sorgetragen. Kulturanalytische Konzepte von Öffentlichkeit und Arbeitsweisen des Öffentlichmachens* (= Buchreihe der Österreichischen Zeitschrift für Volkskunde, Bd. 30). Wien: Verein für Volkskunde (Donau-Forum-Druck): 55-68.

Sabo, Kludija (2023): Ornament as a Regulatory System : Photographic Representations of Field Hospitals During the Covid-19 Pandemic. In: Križić Roban, Sandra/Šverko, Ana (Hrsg.): *Watching, Waiting. The Photographic Representation of Empty Places*. Leuven: Leuven University Press: 261-274.

Schober, Anna (2023): Dem Studium dargeboten: Aufführungen von kollektivem Protest in den *Demonstration Drawings (2006–2007)* von Rirkrit Tiravanija. In: Andreoletti, Agustina/Haberer, Lilian/Nimmerfall, Karina (Hrsg.): *Movement | Mouvement. Handlungsfelder des Ästhetischen und Politischen in der Kunst*. Festschrift für Ursula Frohne. München: Edition Metzler: 287-291.

Schober, Anna (2023): Fotografie als Akt der Solidarität unter Fremden: Die Covid-19-Serien von Fabio Bucciarelli. In: Hattendorf, Claudia/Abendschön, Simone/Schnurr, Ansgar/Zillien, Nicole (Hrsg.): *Bilder der Pandemie. Interdisziplinäre Perspektiven auf die Visualisierung einer unsichtbaren Gefahr*. Frankfurt am Main, New York: Campus Verlag: 43-57.

Schober, Anna (2023): *Occupying Empty Places : Political Protest and Solidarity Among Strangers in Times of Social Distancing*. In: Križić Roban, Sandra/Šverko, Ana (Hrsg.): *Watching, Waiting. The Photographic Representation of Empty Places*. Leuven: Leuven University Press: 87-113.

Tiemann, Guido/Fink, Marcel/Grand, Peter (2023): Deservingness als Heuristik oder als Automatismus? In: *Österreichische Zeitschrift für Soziologie* 48(1): 11-36.



Tiemann, Guido/Fink, Marcel/Grand, Peter (Hrsg.) (2023): 20 Jahre Österreich im European Social Survey. Gesellschaftliche Einstellungen, Präferenzen und Bewertungen. Wien u.a.: Böhlau

Tiemann, Guido/Fink, Marcel/Grand, Peter (2023): Einleitung. In: Dies. (Hrsg.): 20 Jahre Österreich im European Social Survey. Gesellschaftliche Einstellungen, Präferenzen und Bewertungen. Wien u.a.: Böhlau: 7-10.

Tiemann, Guido/Fink, Marcel/Grand, Peter (2023): The Deserving and the Undeserving. Determinants of Welfare Attitudes. In: Dies. (Hrsg.): 20 Jahre Österreich im European Social Survey. Gesellschaftliche Einstellungen, Präferenzen und Bewertungen. Wien u.a.: Böhlau: 159-188.

## Vorträge

### **Ute Holfelder und Klaus Schönberger**

Einführung zur Konferenz (zusammen mit Katharina Kinder-Kurlanda). Eröffnungsvortrag der Konferenz „Alltage und Kultur/en der Digitalität. (Empirisch-)Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf den soziokulturellen Wandel“, 18.5.2023, Klagenfurt.

### **Roland Peball**

Playing Imitation Games – Impressions and perspectives from contemporary AI-discourse(s). Vortrag auf Einladung im Rahmen des D!ARC-Network, 28.3.2023, Klagenfurt.

### **Janine Schemmer**

Emotions Connect – Listening and Proximity in the Secondary Analysis of Oral Sources. Angemeldeter Vortrag auf der European Social Science History Conference (ESSHC) 2023, 14.4.2023, Göteborg.

### **Anna Schober**

The Invention of Difference (and Tradition) in Yugoslav and Post-Yugoslav Cinema. Vortrag auf Einladung beim Workshop „Visuality of Spatial Identity and Multidirectional Memory in the Alpine, Adriatic and Danube Regions“ am Istituto Storico Austriaco, 20.3.2023, Rom.

Facing Everybody: Political popularisation and populism in post-universalist times. Angemeldeter Vortrag auf dem “Troubling Universalisms: Politics and Aesthetics in Critical Theory” Symposium der University of Amsterdam, 10.6.2023.

Pablo Albarenga’s Seeds of Resistance: A relational and horizontal aesthetics as a means to popularize environmental issues. Angemeldeter Vortrag bei der Konferenz „Scoping Sustainable Aesthetics – rethinking Nature, Man-Made Environment“, 13.6.2023, Lahti.

Adopting popular iconic practices and engaging meaning and emotions. Vortrag auf Einladung bei der Konferenz „The Politics of Populist Culture“ der Universität Kiel, 20.9.2023.

### **Guido Tiemann**

Voter Reactions to Uncertainty. Evidence from German Elections. Angemeldeter Vortrag auf dem Annual Meeting der Midwest Political Science Association, 15.4.2023, Chicago (online) und auf der 13th Annual Conference der European Political Science Association (EPSA), 22.6.2023, Glasgow.

Do Voters Discount Party Positions? Angemeldeter Vortrag auf der 13th Annual Conference der European Political Science Association (EPSA), 22.6.2023, Glasgow.

The EU Budgetary Policy Space, Key Actor Constellations, and Coalition Options. Angemeldeter Vortrag auf dem Annual Meeting der American Political Science Association, 2.9.2023, Los Angeles.

Vote Choice under Certainty, Risk, and Ambiguity. Angemeldeter Vortrag auf dem Annual Meeting der Midwest Political Science Association, 14.9.2023, Chicago.

## VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK AKUWI

Alltage und Kultur/en der Digitalität. (Empirisch-)Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf den soziokulturellen Wandel, 18.-20.5.2023



Welche Fragen impliziert eine epistemische Perspektive in Bezug auf Digitalität, die den Alltag der Menschen zum Ausgangspunkt nimmt und nicht „die Digitalität“? Was kann eine alltagskulturwissenschaftliche Untersuchung von Digitalität im Sinne einer kritischen Gesellschaftsanalyse leisten?

Die 30. Tagung der ÖGEKW widmete sich der Beziehung von Digitalität und Alltag. In der Konferenz sollte ausgehend von sozial distinkten Alltagskontexten eine kulturanalytische Perspektive verfolgt werden, die den soziokulturellen Wandel aus einer nicht-technikdeterministischen Perspektive in den Blick nimmt und Fragen nach den Subjekten in ihrer sozialen Differenziertheit (Klasse, Gender, Bildung usw.) und ihrem Verhältnis zur Digitalität als Ausgangspunkt nimmt.

Die Tagung vernetzte Wissenschaftler:innen, Kulturinstitutionen und Interessierte aus Österreich, Deutschland und der Schweiz und bot zusätzlich ein Panel für Studierende. Neben Vorträgen gab es weitere Formate wie einen Roundtable, eine Fishbowl-Runde sowie eine Posterausstellung (siehe [Tagungs-Website](#))

Die Tagung fand an der Alpen-Adria-Universität (AAU) in Klagenfurt am Wörthersee statt. Als Keynote-Speaker:innen waren Estrid Sørensen (Bochum) und Felix Stalder (Zürich/Wien) geladen.

Das ausführliche Rahmenprogramm wurde von einem Seminar des Studiengangs Angewandte Kulturwissenschaft am Institut für Kulturanalyse erarbeitet. Es wurde eine mit weiterführenden Informationen zu Programm und Rahmenprogramm eingerichtet.

Mitveranstalter waren das Institut für Kulturanalyse (AAU), das Digital Research Center (D'ARC/AAU) sowie das kulturwissenschaftliche Netzwerk Alltag und Technik.

Unterstützt wurde die Konferenz aus Mitteln des Bundesministeriums Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport, des Landes Kärnten, der Abteilung Kunst und Kultur, durch den Forschungsrat der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, von Seiten der Fakultät für Kultur- und Bildungswissenschaften der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, vom Landschaft des Wissens /Wissenschaftsverein Kärnten, vom Kärntner Universitätsbund, von der Österreichischen Hochschüler:innenschaft Klagenfurt (ÖH) und vom Klagenfurt Festival.

## VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK VISUELLE KULTUR

„Vom Ikonoklasmus ins Wunderland: Kinoaktivismus als Kunst“, 28.-30.4.2023

Im Zuge der Lehrveranstaltung „Vom Ikonoklasmus ins Wunderland: Kinoaktivismus als Kunst“ von Univ. Prof. Dr. Anna Schober fand vom 28. 4. -30. 4 eine Exkursion statt. In deren Rahmen durften die Studierenden im Münchner Haus der Kunst das australische Filmkollektiv KARRABING kennenlernen. Dabei handelt es sich um Film- und Kunstschaffende, die überwiegend indigenen Gemeinschaften angehören, die an der Nordwestküste Australiens angesiedelt sind. Ihre Filme sind meist surreale oder auch parodistisch-groteske Erkundungen in Bezug auf Klimawandel, Ausbeutung und gesellschaftliche Ungleichheit.

Die Studierenden und Prof. Anna Schober, die die Lehrveranstaltung angeboten hat, konnten im Rahmen der Ausstellung „Wonderland“ im Haus der Kunst nicht nur beinahe alle Filme des Kollektivs sehen, sondern auch an einem exklusiven Workshop mit einigen Mitgliedern des Kollektivs teilnehmen.

Den Abschluss der dreitägigen Exkursion bildete ein Ausflug in das „Museum Fünf Kontinente“.

## „Die Eigen\_Art öffentlicher Privatsammlungen“ - Exkursion nach Berlin, 3.-6.5.2023

Im Zuge der Lehrveranstaltung von Klaudija Sabo und Gabriel Montua besuchten die Studierenden sechs unterschiedliche öffentlich zugängliche Privatsammlungen in Berlin und konnten, neben einen Einblick in die Sammlungen selbst, interessante Eindrücke zu den Personen, Praktiken und die Motivationen dahinter sammeln.

In einem dichten Programm nach dem Anreisetag (Mittwoch 3.5.) wurden die Sammlung Scharf-Gerstenberg und die EAM Collection (Donnerstag 4.5.), The Feuerle Collection und die Julia Stoscheck Collection (Freitag, 5.5.) sowie die Sammlung Hoffmann und die Boros Collection (Samstag 6.5.) besucht. Vor Ort wurden Referate gehalten und es gab Führungen durch die Sammlungen.

## GREMIUMSBETEILIGUNGEN UND FUNKTIONEN

Anna Schober ist zusammen mit Nicole Doerr und Thomas Olesen Herausgeberin des Visual Studies, Special Issue: Visual intervention and the (re)enactment of democracy (erscheint im Dezember 2023).

Alexandra Schwell ist seit dem 10.8.2023 Ersatzmitglied im Fachbeirat für Volkskultur des Kärntner Kulturgremiums. Zudem ist sie Mitglied in der Jury für die Vergabe des Lehrepreises 2023.

## ÜBER DEN NEWSLETTER

Der IfK-Newsletter wird zweimal im Jahr zu Semesterbeginn über eine Mailingliste verschickt und ist auf der [Website](#) des Instituts für Kulturanalyse abrufbar. Er enthält Personelles, Berichte über Lehrveranstaltungen, Forschungsaktivitäten, Tagungen, Vorträge, aktuelle Veröffentlichungen u. v. m.

Wenn Sie sich für den Newsletter an- oder abmelden wollen, schreiben Sie an folgende Email-Adresse: [Roland.Peball@aau.at](mailto:Roland.Peball@aau.at)

Ihre E-Mail-Adresse ist für andere Listenmitglieder nicht sichtbar.

Für die Inhalte verlinkter Websites wird keine Haftung übernommen.

Anregungen, Fragen und Feedback schreiben Sie bitte an:

Roland Wolfgang Peball, BA MA  
Universitätsassistent  
Institut für Kulturanalyse  
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
Universitätsstraße 65-67  
A - 9020 Klagenfurt  
Raum N.I.35  
E-Mail: [Roland.Peball@aau.at](mailto:Roland.Peball@aau.at)  
Tel. +43 (0) 463 2700 2021